



Kranke Freunde?

Wir KLEINTIERSPEZIALISTEN sind eine moderne spezialisierte tierärztliche Einrichtung zur ambulanten und stationären Behandlung von Hunden und Katzen.

Unser Leistungsspektrum umfasst unter anderem die komplette Abklärung und Behandlung von Lahmheiten, das gesamte Spektrum der Chirurgie (inkl. Unfall- und Schlüssellochchirurgie) sowie die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der inneren Organe und des Herzens.

Wir sind geprüfte Spezialisten in unseren Gebieten. Neben den deutschen Fachtiertiteln haben wir international anerkannte Weiterbildungsgänge an Universitätstierkliniken im In- und Ausland absolviert. Wir waren viele Jahre als Spezialisten an diesen Kliniken tätig.

Wir verfügen über vollausgestattete Operationssäle, Computertomografie, Videoendoskopie, Sofortlabor, digitales Röntgen, Ultraschall, Herzultraschall, Herzkatheter Techniken und eine ärztlich betreute Intensivstation.

Besonders wichtig sind uns neben der Fachkompetenz auch eine einfühlsame Betreuung Ihres Tieres und die umfassende Beratung der Besitzer.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

KLEINTIERSPEZIALISTEN

Chirurgie - Kardiologie - Innere Medizin

Wittestraße 30 Haus P

13509 Berlin (Tegel)

Fon 030 . 43 66 22 00

Fax 030 . 43 66 22 02

Mail kontakt@kleintierspezialisten.de

Web www.kleintierspezialisten.de

Termine nach Vereinbarung



24h Notdienst
(vorherige telefonische Anmeldung erbeten)



**KLEINTIER
SPEZIALISTEN**
BERLIN • BRANDENBURG



Im Schulmuseum

Geschichte bewahren – ein beispielhaftes Projekt

Dass wir heute in der Gesamtschule „Käthe Kollwitz“ in Mühlenbeck ein Museum haben, verdanken wir dem Umstand, dass der damalige Direktor Otto Saro und die Lehrerin Sigrid Schattschneider zur 100-Jahr-Feier der „Roten Schule“ die Idee hatten, eine Ausstellung auf die Beine zu stellen. Die Lehrkräfte Klaus Stephan, Antje Kroner und Kerstin Henning hatten ihren Anteil daran, dass die Schulchronik in eine lesbare Schrift gebracht wurde und die Vermisssage einen großen Anklang fand. Viele Erinnerungen aus der Schulzeit meist ehemaliger Schüler, die noch die Zeit des

Rohrstocks erlebten, wurden geweckt.

Ursula Fischer, damals stellvertretende Schulleiterin, rettete das Schülerverzeichnis von 1906 und die Chronik zum Glück vor einer Entrümpelungsaktion. Heute gehören sie zu den besonderen Schätzen. Einige Ausstellungsstücke wurden von der „alten Mühlenbeckerin“ Charlotte Gaber gestiftet. So z.B. die Hefte aus ihrer Schulzeit – eingeschlagen in Zeitungspapier – sowie eine Federtasche und vieles mehr.

Nach der Feier zum runden Geburtstag kamen die Exponate in den Keller der Schule und blieben erst einmal dort.



Engagiert sich für die Idee eines Schulmuseums: Klaus Stephan